Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorführung

Mit meinem Kampfwagen zu einer Vorführung und Besichtigung vor General Ludendorff nach Tournai abzurücken, erhalte ich am 20. August den Befehl. — Platzpatronen und Manöverkartuschen sollen mitgeführt werden, keine scharfe Munition. — Stimmt das wirklich? — Das ist doch nicht möglich?

Auch im Kriege gibt es bei der Panzertruppe Vorführungen vor hohen Vorgesetzten. Insbesondere sollen Erfahrungen im Zusammenwirken mit der Infanterie gesammelt werden. — Solche Übungen und Vorführungen sind selten; denn bei der geringen Zahl vorhandener Kampfwagen kann man sich das nicht leisten, darf die Fahrzeuge der Front nicht entziehen. So sind meist nur Einzelfahrzeuge hierzu abkommandiert zur gleichen Zeit, wo die anderen Kampfwagen der Abteilung noch instand gesetzt werden, also noch nicht einsatzbereit sind.

Aber nun ist es Wirklichkeit, daß wir nicht an die Front, sondern auf einen Übungsplatz kommandiert sind. Eine besonders dafür zusammengesetzte Besatzung darf ich mitnehmen, alles kampferprobte und bewährte Männer, die schon oft im Panzer gefochten und sich dabei ausgezeichnet haben.

Rasch werden die erforderlichen Vorbereitungen getroffen, und weiterhin bleibt es uns fast unfaßbar, daß wir wirklich nur Platzpatronen mitnehmen, die wir eigentlich gar nicht kennen und mit Mühe noch rechtzeitig bekommen. — Doch wir freuen uns —, wir sind stolz auf dieses Kommando, das auch eine Auszeichnung sein soll.

Am 21. August geht unser Transportzug ab — und wir haben es gar nicht eilig. Daß wir an manchen Bahnhöfen stundenlang stehen, stört uns nicht. Wir haben einen Güterwagen bekommen; im Stroh können wir aber gut schlafen, trotz der herrschenden Hitze. Die beiden offenen Türen geben genügend Luftzug. Sonst werden wir allerdings mehr verwöhnt, man stellte uns stets saubere Personen-, manchmal auch D-Wagen.